

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 17 (1899)

Heft: 134

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 21, 2^{te} Semester Fr. 11.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendstgen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern, etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Der schweizerische Aussenhandel im Jahre 1898. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Production de l'acier Bessemer aux Etats-Unis en 1898. — Commerce extérieur de la France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- St. Gallen (Ober-Rheinthal). 17. April. Nr. 46. Adolf Singer, Firma L. Gettmann. Kunstmöbel, Closets. (Gültig bis 30. Juni ds. Js.)
- Tessin (Locarno). 17. April. Nr. 83. Valentino Alliata, Firma Ginlio Alliata. Tessuti.
- Vaud (Vevey). 18. avril. J. Trivelli, chef de la maison du même nom. Tissus, denrées coloniales, mercerie, droguerie. (Valable jusqu'au 30 juin 1899)
- Zürich (Hinweil). Nr. 128. Johannes Lüber, A. Rebsamen, Kath. Mullis. Firma A. Rebsamen. Nähmaschinen.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es ist verloren gegangen:

Die von der «Allgemeinen Versorgungsanstalt in Karlsruhe» auf den Namen der Frau Bertha Fischer in Davos ausgestellte Lebensversicherungspolice Nr. 117,998, im Betrage von Mark 10,000, d. d. 21. April 1896.

Der unbekannt Inhaber dieser Lebensversicherungspolice wird hiemit aufgefordert, dieselbe innert 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, hieran vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation erfolgen wird.

Davos, 15. April 1899.

Namens und im Auftrag des Kreisgerichtes Davos:

(W. 28^a)

Der Aktuar: P. Engl.

Durch Beschluss des Bezirksgerichts Untertoggenburg vom 17. Februar l. J. wird der unbekannt Inhaber des vermissten Sparkassascheines der Bank in Wil, Filiale Flawil, Nr. 3036, d. d. 19. Juli 1897, für Mina Grütter in Flawil, mit Einlage von Fr. 952.75 Rp., hiemit zum zweitenmal aufgefordert, diese Wertschrift innert drei Jahren, vom 17. Februar an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichts vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird.

Die früher mitausgekündete Sparkassaschein-Nr. 499, d. d. 12. Dezember 1890, damaliger Wert Fr. 214.70 Rp., ist seither zum Vorschein gekommen.

Hoffeld, den 20. April 1899.

(W. 29)

Die Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Durch Beschluss des Bezirksgerichts Untertoggenburg vom 14. dies werden die unbekannt Inhaber der vermissten Policen Nro. 20 und 393 des Unterstützungvereins in Sterbefällen für Utzwil und Umgebung, hiemit zum erstenmal aufgefordert, diese Wertpapiere innert drei Jahren, vom 14. April an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichts vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde.

Hoffeld, den 20. April 1899.

(W. 30)

Die Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1899. 18. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **V^o Isaac Nordmann & fils** in Bern (S. H. A. B. vom 7. Dezember 1891, pag. 939, und 1893, pag. 663) hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Pauline Nordmann aufgelöst; infolgedessen ist auch die an Jules Nordmann erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Nordmann & C^{ie}».

Molse Nordmann, von Löwenburg, und Jules Nordmann-Manes, von Lyon, beide in Bern, haben unter der Firma **Nordmann & C^{ie}** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Kurzwaren und Cigarren en gros, Schauplatzgasse 33. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «V^o Isaac Nordmann & fils.»

18. April. Gottfried Schneeberger, von Schoren b. Langenthal, in Bern, und Jakob Keller, von Bannwyl, in Jegenstorf, haben unter der Firma **G. Schneeberger & C^{ie}** in Bern eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche bereits am 1. Februar 1899 begonnen hat. Gottfried Schneeberger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Jakob Keller ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Natur des Geschäftes: Eisen-, Glas-, Geschirr- und Farbwarenhandlung. Lorrainestrasse Nr. 6, Bern.

18. April. August Robert Klaus, von Erlach, und Friedrich Albert Wyler, von Grindelwald, beide in Bern, haben unter der Firma **Klaus & Wyler** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. April 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Bau- und Möbelschreinerei und Glaserei, Zähringerstrasse 36, Bern. Die Gesellschaft wird von beiden Gesellschaftern kollektiv vertreten.

Bureau Biel.

17. April. Inhaber der Firma **A. Vincent** in Biel ist Arthur Basile Vincent, von Castre (Frankreich), in Biel. Natur des Geschäftes: Weinverkauf mi-gros. Geschäftslokal: Obergasse 9, in Biel.

18. April. Inhaber der Firma **Hans Seyer** in Biel ist Hans Seyer, von Reiben bei Büren, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes «zum Grübli». Geschäftslokal: Freiestrasse Nr. 8.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

17. April. Unter der Firma **J^b Huber** in Signau betreibt Jakob Huber, von Oppligen, in Signau, den Gasthof zum «Thurm» daselbst.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

17. April. Auf Grund der am 7. Dezember 1897 festgestellten Statuten des Vereins «Gottesgnad, Asyl für Unheilbare», mit Sitz in Beitenwyl, Amtsbezirk Konolfingen (eingetragen im Handelsregister des Bezirkes Konolfingen am 3. Dezember 1898 und publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt am 6. Dezember 1898) gründete sich am 13. Oktober 1898, mit Sitz in Spiez, Amtsbezirk Niedersimmenthal, ein in den genannten Statuten vorgesehener Bezirksverein unter dem Namen **Gottesgnad, Asyl für Unheilbare, Bezirksverein Spiez**, umfassend die in den Aemtern des Oberlandes wohnenden oder die ihren Beitrag an diesen Verein bezahlenden Mitglieder. Der Verein hat zum Zweck: den im Kanton Bern wohnenden, chronisch leidenden Bürgern und Kantonsfremden, die von der Aufnahme in Spitäler und Armenanstalten durch deren Reglemente ausgeschlossen sind, mittelst Anstaltsverpflegung ein Asyl zu verschaffen. Die Mitgliedschaft wird erworben: a. für Private: durch Einzahlung eines Beitrages von mindestens Fr. 20; b. für Gemeinden und Korporationen: durch einen Beitrag von mindestens Fr. 50. In beiden Fällen können Naturalgaben die Barleistungen ersetzen. Personen, welche sich in anderer Weise um den Verein verdient gemacht haben, können von der Bezirksversammlung zu Mitgliedern erklärt werden. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch Austritt, der jederzeit beim Präsidenten der Direktion des Bezirksvereins schriftlich erklärt werden kann; b. durch die Ausschliessung mittelst Beschlusses der Bezirksversammlung. Die Bekanntmachungen des Bezirksvereins erfolgen im Amtsblatt des Kantons Bern. Die Organe des Bezirksvereins sind: Die Bezirksversammlung (bestehend aus allen dem Bezirksverein angehörenden Mitgliedern), die Bezirksdirektion und die Rechnungsrevisoren. Die Direktion besteht aus wenigstens fünf Mitgliedern, die von der Bezirksversammlung gewählt werden. Der Präsident oder Vicepräsident und der Sekretär der Direktion vertreten den Bezirksverein nach aussen und führen durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident der Direktion des Bezirksvereins Spiez ist Dr. Ernst Mützenberg, Arzt, von und in Spiez; Vicepräsident ist Hans Hofstetter, Vater, von Langnau, Wirt im Heustrich; Sekretär ist Friedrich Trechsel, von Bern, Plarrer in Spiez. Im Falle der Auflösung des Bezirksvereins fällt dessen Vermögen in die Centrakasse des Gesamtvereins. Für die Verbindlichkeiten des Bezirksvereins haftet nur das Vereinsvermögen mit Ausschluss jeder persönlichen Haftbarkeit der Mitglieder.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1899. 15 avril. En son assemblée générale du 22 janvier 1899, l'association appelée **Société d'assurance libre de l'espèce bovine de Pont-en-Ogoz**, Villars d'Avry et Avry-devant Pont, à Pont-en-Ogoz (F. o. s. du c. du 26 juin 1897, n^o 170, page 700), a renouvelé son comité en nommant Amédée Bertschy, à Pont-en-Ogoz, président; Alphonse Savary, membre, à Villars-d'Avry; Julien Tinguely, à Avry-devant Pont, membre, et Alexandre Duriaux, à Pont-en-Ogoz, secrétaire-caissier. Conformément aux statuts, Amédée Bertschy et Alexandre Duriaux ont ensemble la signature sociale.

17 avril. Le chef de la maison **Ch. Folghera**, à Bulle, est Charles Folghera, lieu Michel, en cette ville. Genre de commerce: Entreprises générales. Bureaux: Rue du Moléson, Bulle.

17 avril. En son assemblée générale du 24 mars 1899, l'association appelée la **Société de laiterie de Romanens**, à Romanens (F. o. s. du c. 1887, page 661), a renouvelé son comité en nommant Etienne Pittet, président; François Frossard, secrétaire; Philippe Descloux, Pierre Frossard, et Morel Ernest, membres, tous domiciliés à Romanens. Conformément aux statuts, Etienne Pittet et François Frossard ont ensemble la signature sociale.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1899. 17. April. Die Firma **Cedraschi u. Funk** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 54 vom 14. April 1883, pag. 418) ist infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen worden.

17. April. Die Firma **Jos. Schneider** in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 85 vom 11. Juni 1883, pag. 681) ist infolge Ueberganges des Geschäftes auf Rudolf Müller erloschen.

Inhaber der Firma **Rudolf Müller-Schneider, Nachf. v. Jos. Schneider** in Altstätten ist Rudolf Müller-Schneider, von Eschbach (Baden), in Altstätten, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Wachswarenfabrikation und Wachsbleiche. Bahnhofstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 17. April. Die Firma **B. Picenoni** in Pontresina (S. H. A. B. 1897, pag. 65) ist infolge Wegzug des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Brugg.

1899. 15. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bad Schinznach** in Birrenlauf (S. H. A. B. 1883, pag. 117, 1886, pag. 116 und 1897, pag. 415) hat in der Generalversammlung vom 14. März 1899 die Statuten dahin revidiert, dass auch der Vicepräsident die verbindliche Unterschrift zu führen befugt ist. Die übrigen publizierten Thatsachen bleiben unverändert. Vicepräsident ist Eduard Rilliet-Laué, von Gené und Bern, in Wildegg. Ferner wurde an Stelle von Hans Amsler zum Direktor gewählt: Hans Moser-Isler, von Zwieselberg (Bern), in Luzern.

Bezirk Rheinfelden.

15. April. Die Firma **Oertli-Meier, Soolbad z. Engel** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1891, pag. 126) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1899. 18. April. Jean Hanhart, von Diessenhofen, und Charles Stengelin, von Thayngen (Schaffhausen), beide wohnhaft in Diessenhofen, haben unter der Firma **Hanhart & Stengelin, Schuhfabrik** in Diessenhofen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1899 begonnen hat. Schuhfabrikation.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

1899. 17. aprile. La ditta **Jelmoli Pietro** in Lugano (F. u. s. di c. del 6 dicembre 1888, n° 131, pag. 962, e 6 ottobre 1898, n° 278, pag. 1160), viene cancellata in seguito a domanda del titolare non facendo la cifra d'affari fissata dall'art. 13 del regolamento federale del 6 maggio 1890 sul registro di commercio.

Ufficio di Mendrisio.

17. aprile. Giuseppe Boschis, di Cipriano, e Giovanni Boschis, di Cipriano, da Barolo (Italia), domiciliati a Balerna, hanno costituito a Balerna, sotto la ditta **Fratelli Boschis**, una società in nome collettivo, cominciata col 1° aprile 1899. Genere di commercio: Importazione ed esportazione di vini e vendita all'ingrosso ed al minuto. Bureaux: Balerna, casa Colmegna, vicino alla stazione.

17. aprile. Proprietario della ditta **Carlo di Antonio Pereda**, in Chiasso, è Carlo Pereda, di Antonio, da Lugano, domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Fabbricazione e vendita di tabacchi e sigari. Bureaux: Chiasso.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1899. 15. avril. Georges Zurn étant décédé a cessé de faire partie du comité du **Syndicat des patrons boulangers-confiseurs du Val-de-Travers** association dont le siège est à Travers (F. o. s. du c. du 11 août 1889, n° 133, page 648). Louis-Armand Lemaire-Spring, de Héricourt (France), domicilié à Fleurier, a été nommé à sa place membre du dit comité.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der schweizerische Aussenhandel im Jahre 1898.

Der soeben erschienene Bericht der Basler Handelskammer über das verflossene Jahr giebt in seinem allgemeinen Teil eine bemerkenswerte gedrängte Uebersicht der Gestaltung des Weltmarktes im Jahre 1898, dem die nachstehende Darstellung der schweizerischen Verhältnisse entnommen ist:

In vielen Beziehungen stellt das Jahr 1898 geradezu eine Zeit neuer oder wenigstens vermehrter industrieller und kommerzieller Blüte dar. Alle schweizerischen Hauptindustrien, mit Ausnahme der Baumwolle, weisen höhere Exportziffern auf. Ostschweizerische Seidengewebe sind zum erstenmal nachweisbar für 100 Millionen Franken exportiert worden, gegen 93,3 Mill. im Vorjahr und 88,1 Mill. im Jahr 1896. Der Export von St. Galler Stickereien ist von 79 auf 83 1/2 Mill. Franken gestiegen, eine Ziffer, die seit 1890 nicht mehr erreicht worden war. Die westschweizerische Uhrenindustrie, einschliesslich der Musikwerke, der Uhrensteine und der Uhrmacherwerkzeuge, hat ihren ausländischen Absatz über das vorjährige Maximum hinaus von 105 auf 110,8 Mill. Franken erhöht. Die Maschinenindustrie hat ihren starken Export gleichfalls noch erweitert; einschliesslich der Fahrzeuge und der Feinmechanik repräsentiert sie einen Ausfuhrwert von rund 41 Mill. Franken gegenüber 37 Mill. Franken im Vorjahre, 32,7 Mill. im Jahre 1896, 27,9 Mill. im Jahre 1895 und nur 23 Mill. Franken in den Jahren 1891/92. Mit Einschluss der Eisenwaren lauten die Ziffern: 1891/92: 27,7, 1893—1895: 31—32, 1896: 37, 1897: 42 und 1898: 46 Mill. Franken.

Von den regulären Hauptposten des landwirtschaftlichen Exports der Schweiz hat sich der Käse wenigstens um 1 Mill. Franken Ausfuhrwert, von 38 auf 39 Mill. Franken gehoben, während allerdings die kondensierte Milch um 1/2 Mill. Franken zurückgeblieben und der Rindviehexport mit vollen 2 1/4 Mill. Franken im Rückstande ist, was grossenteils den Verheerungen der Maul- und Klauenseuche, sowie den Schutzmassregeln der Nachbarn gegen die Uebertragung der Krankheit zuschreiben ist. — Ganz aussergewöhnliche Dimensionen hat dagegen im Jahr 1898 der Obstexport der Schweiz angenommen; mit 7,3 Mill. Franken Wert betrug er fast das Zehnfache der vorjährigen und etwa das Dreifache der durchschnittlichen Ausfuhr, wobei allerdings zu beachten ist, dass bei diesem Artikel gute und schlechte Ernte- und Exportjahre fast regelmässig alternieren.

Von allen schweizerischen Hauptindustrien hat eigentlich nur die Baumwollindustrie im engeren Sinne, die Spinnerei und Weberei, nebst Färberei und Druckerei keinen Fortschritt zu verzeichnen; sie verharrt auf der bisherigen Stagnation. Aber auch die beiden grössten Basler Industrien weisen eher Rückschritt als Fortschritt auf.

Im ganzen steht der Export der Schweiz volle 30 Mill. Franken höher als im Vorjahre und 22 Mill. Franken höher als die bisherige höchste Exportziffer, diejenige des Jahres 1890 mit 703 Mill. Franken. Weitaus

das meiste von dieser Zunahme, über 27 von 30 Mill. Franken, entstammt der zweiten Jahreshälfte und bringt den gewaltigen Geschäftsaufschwung des Weltmarktes zum Ausdruck, welcher seit der Entscheidung zwischen Amerika und Spanien eingetreten ist. Die Mehreinfuhr dagegen entfällt fast ganz, mit 18,3 von 24 1/2 Mill. Franken, auf das erste Semester. Von der stärkeren Ausfuhr des zweiten Halbjahres mag manches als natürliche Reaktion gegen die vorhergegangene Stauung des Verkehrs beim Ausbruch des cubanischen Krieges aufgefasst werden. Das III. Quartal war mit über 16 Mill. Ausfuhrzunahme weitaus das stärkste (IV. Quartal: + 11,6; I. und II. Quartal zusammen nur + 2,6 Mill.). Aber auch unter Berücksichtigung dieses Umstandes bleibt die Zunahme immer noch sehr bedeutend. Jedenfalls ist im zweiten Semester 1898 seit einer Reihe von Jahren zum erstenmal eine entschiedene Besserung der Bilanz des schweizerischen Warenverkehrs eingetreten, indem die Einfuhr nur um 6 1/2 Mill., die Ausfuhr dagegen um 27 1/4 Mill. Franken gewachsen ist. Im ganzen Jahr ist die Einfuhr nach der provisorischen, auf Grund der Einheitswerte von 1897 berechneten Ziffer von 1031 auf 1055 1/2 Mill. Franken gestiegen. Es bleibt abzuwarten, ob letztere Zahl infolge der Preissteigerungen des Jahres 1898 sich definitiv nicht höher stellen wird*. Jedenfalls bleibt aber das Exportresultat des Jahres ein ausserordentlich befriedigendes.

Dasselbe darf gesagt werden von der Fremdensaison, welche zwar etwas spät, dann aber um so kräftiger und nachhaltiger eingesetzt hat. In Bezug auf die Frequenz der Besucher ist der Sommer 1898 wahrscheinlich der beste gewesen, den unser Land je gesehen hat.

Patenttaxen der Handelsreisenden — Taxes de patente des voyageurs de commerce

Einnahmen des ersten Quartals — Recettes du premier trimestre.

	1899	1898		1899	1898
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Zürich	49,600	46,550	Transport	153,150	142,200
Bern	47,650	46,800	Schaffhausen	2,250	5,200
Luzern	10,950	10,150	Appenzell A.-Rh.	1,200	1,350
Uri	600	600	Appenzell I.-Rh.	—	—
Schwyz	4,500	4,200	St. Gallen	28,650	21,650
Nidwalden	150	150	Graubünden	9,500	9,500
Obwalden	900	300	Aargau	15,650	14,650
Glarus	3,800	4,500	Thurgau	10,450	9,650
Zug	1,600	1,950	Tessin	1,350	2,050
Fribourg	5,750	5,250	Vaud	20,550	17,650
Solothurn	8,650	7,550	Valais	750	1,150
Basel	16,700	11,950	Neuchâtel	21,850	20,950
Baselstadt	2,250	2,250	Genève	8,950	7,550
Transport	153,150	142,200	Total	269,900	251,550

Mehreinnahme — Augmentation Fr. 17,750.

Verchiedenes. — Divers.

Production de l'acier Bessemer aux Etats-Unis en 1898. D'après les journaux américains, la production de l'acier Bessemer aux Etats-Unis, en 1898, s'est élevée à 6,609,017 tonnes de 1016 kg, dépassant de 1,133,502 tonnes ou de plus de 20% la production de 1897. Les moulages d'acier sont compris dans ce chiffre pour 3539 tonnes.

La production totale des lingots et des moulages d'acier Bessemer, pendant les trois dernières années, a été comme suit: 1896 3,919,906 tonnes, 1897 5,475,276 tonnes, 1898 6,608,017 tonnes. C'est-à-dire que cette production a augmenté, en trois ans, de plus de 68%.

Les principaux états producteurs ont été les suivants:

	1896	1897	1898
	Tonnes	Tonnes	Tonnes
Pensylvanie	2,292,814	3,060,040	3,402,254
Ohio	568,585	1,041,511	1,489,115
Illinois	780,105	948,774	1,104,040
Autres Etats	278,452	429,951	612,608
Total	3,919,906	5,475,276	6,608,017

La statistique de la production des rails en acier Bessemer a, pour la première fois, en 1898, spécifié plusieurs catégories de rails, d'après leurs poids. Les résultats ont été les suivants:

	Rails de moins de 21 kg par mètre	Rails de 21 à 42 kg par mètre	Rails de plus de 42 kg par mètre	Total
	Tonnes	Tonnes	Tonnes	Tonnes
Pensylvanie	67,558	670,290	814,923	1,052,771
Autres Etats	52,368	712,843	137,923	902,634
Total	119,926	1,382,633	452,846	1,955,405

Commerce extérieur de la France.

Janvier-Mars.

	Imports		Différence contre 1898
	1899	1898	
Objets d'alimentation	248,861,000	349,506,000	— 100,645,000
Matières nécessaires à l'industrie	690,195,000	618,806,000	+ 70,889,000
Objets fabriqués	162,688,000	158,680,000	+ 4,008,000
Total	1,101,744,000	1,127,992,000	— 26,198,000
Exports			
Objets d'alimentation	119,802,000	132,283,000	— 12,931,000
Matières nécessaires à l'industrie	226,833,000	208,312,000	+ 18,521,000
Objets fabriqués	417,468,000	412,268,000	+ 5,198,000
Colis postaux	46,578,000	89,787,000	+ 6,841,000
Total	810,178,000	792,550,000	+ 17,628,000

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

	8. April.	15. April.		8. April.	15. April.
	fl.	fl.		fl.	fl.
Metallbestand	129,948,991	127,988,394	Notencirkulation	222,201,610	221,747,355
Wechselportefeuille	64,151,495	64,354,040	Conti-Correntl.	4,540,301	4,041,717

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	7. April.	15. April.		7. April.	15. April.
	Oesterr. fl.	Oesterr. fl.		Oesterr. fl.	Oesterr. fl.
Metallbestand	494,579,949	484,618,045	Notencirkulation	652,287,870	646,847,990
Wechsel:			Kurzfall-Schulden	88,808,628	88,509,659
auf das Ausland	174,742,135	115,879,406			
auf das Inland	174,500,496	164,570,590			

* Dies ist eingetroffen, indem der Gesamteinfuhrwert nach den definitiven Angaben sich auf 1,065,000 Millionen Franken stellt. (Red.)

Annencen-Pacht:
RUOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
 Insertionspreis:
 25 Cts. die viergespaltene Bogenselle.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régle des annonces:
RODOLPHE MOSSE, Zurich, Bern, etc.
 Prix d'insertion:
 25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel

Ordentliche Generalversammlung
 Donnerstag, den 27. April 1899, nachm. 2½ Uhr,
 im Sekretariate der Gesellschaft, Marktgasse Nr. 26, Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme bezw. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1898 und Beschlussfassung über das Ergebnis derselben, nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
- 2) Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates (§ 24 der Statuten).
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1899.

Acht Tage vor dieser Generalversammlung wird die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsberichte zur Einsicht der Aktionäre auf dem Sekretariate in Bern aufgelegt.

Die Tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei den Herren Marquard & Co. in Bern, bei der Eidgenössischen Bank in Zürich, sowie bei den Herren Dreyfus Söhne & Co. in Basel zu deponieren.

Die Aktien sind mit einem zu unterzeichnenden Bordereau zu begleiten. Nach der Generalversammlung können dieselben sofort wieder zurück-erhoben werden.

Bern, den 11. April 1899.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Baugesellschaft in Zürich.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
 Samstag, den 6. Mai 1899, nachmittags 4 Uhr,
 im Zunfthaus z. Zimmerleuten, in Zürich I.

Traktanden:

- 1) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat an Stelle der demissionierenden Mitglieder.
 - 2) Bestätigung der von der Generalversammlung vom 14. April gewählten Kommission.
 - 3) Vorlage dieser Kommission.
 - 4) Event. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren, sowie Déchargeerteilung an die Verwaltungsbehörden.
 - 5) Wahl der Kontrollstelle für 1899.
- Stimmkarten für diese Generalversammlung können vom 28. April bis 5. Mai im Bureau der Gesellschaft, Tiefenhöfe 12, Zürich I, gegen schriftliche Abgabe der Aktiennummern bezogen werden.

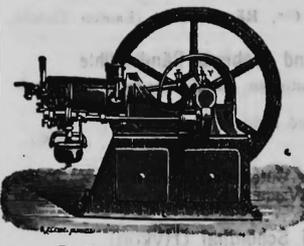
Zürich, den 19. April 1899.

Namens des Verwaltungsrates der Schweiz. Baugesellschaft,
 Der Präsident:

(682)

R. Hürzel-Burkhard.

Wolf & Weiss, Zürich
 liefern stehende und liegende
 Deutzer Original-
Gasmotoren
 Patent „Otto“
 anerkannt bestbewährte Konstruktion.
 Exakteste, solideste Ausführung.
Geringster Gasverbrauch.



Ferner liefern:
Petrol- und Benzin-Motoren,
 höchst prämiert.

Für Montierungen und Reparaturen eigenes Personal in Zürich zur Verfügung.
 Ueber 43,000 Motoren in Betrieb.

(12)

PARQUETERIE ET SCIÉRIES DE BASSECOURT

(Jura bernois).

(22)

Parquets massifs en tous genres. Epais: 26 mm.

Parquets sur bitume.

Lames sapin, Pitsch pine et pin gras rabotées et rainées. — Planchers bruts.

Charpente débitée sur mesure. Bois en grume.

Pavés en bois. Traverses de chemin de fer.

Caisses d'emballage. Lattes à toit, liteaux à gypser.

Immense choix de solages secs sous hangar pour menuisiers.

Marchandise garantie sur facture.

Album et prix-courant à disposition franco.

Téléphone. — Adresse télégraphique: Parqueterie Bassecourt.

Chemische Union, Basel.

Ausserordentliche Generalversammlung
 Donnerstag, den 27. April 1899, vormittags 9 Uhr,
 im Lokale der Gesellschaft, Biechenhorstrasse 33, Basel.

Traktandum:

Redressierung der Beschlussfassungen der ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. Dezember 1897.

(693)

Der Verwaltungsrat.

Prima Kapitalanlage für Kapitalisten.

Besonderer Umstände wegen ist ein grösserer Betrag

3¾ % Gemeinde-Obligationen al pari

zu vergeben. Die Anlage ist ganz prima und würde sich für
 Waisengelder ausgezeichnet eignen.

(651)

Gef. Anfragen befördert sub Chiffre **L O B 1273**

Rudolf Mosse, Zürich.

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 17. April an die Dividende für 1898 mit Fr. 20 gegen Abgabe des Coupons Nr. 4 bezahlt in **Luern** bei der **Bank in Luern**, in **Bern** bei den Herren **F. Jäggi & Cie.**

Luern, den 15. April 1899.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Franz Bucher.

(689)

SÜDDEUTSCHE BANKAGENTUR MÜNCHEN

A. Schrepfer.

MÜNCHEN
 Residenzstrasse 22/1.
 Telegrammadresse:
 RAND.

Spezialität:
Goldaktien.

LONDON E. C.
 107 London Wall.
 Telegrammadresse:
 GOLDGRUBE.

Wir besorgen den An- und Verkauf von Goldbares aller Länder.
 Sachgemässe und zuverlässige Auskunft.

— Berichte gratis. —

(463)

60—80 mille Einlage

in ein sehr lukratives Fabrikationsgeschäft werden gesucht. Persönliche Mit-
 arbeitung vorgezogen.

Anfragen beantwortet prompt unter Zusicherung thunlichster Diskretion

Hunziker-Jordy, Rechtsagentur,
 St. Gallen.

Vitznau an Vierwaldstättersee, Hotel - RIGI - Pension.

Durch Umbauten erweitert und neu restauriert. Elektrisches Licht.

Behaglich eingerichtetes und bestempfohlenes Haus an geschützter,
 sonniger Lage, unmittelbar ob der Dampfboot- und Rigibahnstation.
 Geräumige Veranda und Garten. Balkone. Bäder. Telephon. Vor-
 zügliche Verpflegung. Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 5.50
 an, alles inbegriffen. Prospekte zur Verfügung.

Höfl. empfiehlt sich der Besitzer

W. Woellhaf.

Frey & LaRoche,

Bank- u. Effektengeschäft,

Basel. (431)

Börsenaufträge.

Vorschüsse auf Wertpapiere.

Kapitalanlagen.

Locasso von Coupons und rückzahl-
 baren Obligationen.

Vermögensverwaltungen.

Gebrauchte aber in gutem Zustande
 befindliche

(671)

Säcke

für Getreide, Mehl, Krüsch und andere
 ähnliche Zwecke verwendbar, werden
 in grössern Partien billig abgegeben.

Anfragen unter Chiffre **Z. C. 2639**
 durch **Rudolf Mosse, Zürich.**

Putzfäden-Fabrik
 mit Dampftrieb

Gebr. van Baerle

Basel

liefert als Specialität

← gekämmte →

Putzfäden

weiss und bunt

10 verschiedene Qualitäten.

(669)

Man verlange Muster und
 ausserste Preise unter Angabe
 des ungefähren Jahresbedarfes.

Station Climatérique de Leysin

Société anonyme

au capital de fr. 1,500,000 porté à fr. 2,000,000 par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 13 avril 1899.

ÉMISSION

D'UN

EMPRUNT DE FR. 2,000,000 EN PREMIER RANG D'HYPOTHÈQUE

divisé en 2000 délégations nominatives de fr. 1000.

INTÉRÊT 4 1/4 % payable par semestre les 1^{er} mai et 1^{er} novembre de chaque année, à Lausanne et Neuchâtel.

Terme: 10 ans. — La Société se réserve toutefois le droit d'anticiper le remboursement total ou partiel à partir du 1^{er} mai 1904, moyennant avis donné six mois à l'avance.

Cet emprunt est destiné à l'unification des emprunts actuels et aux dépenses de parachèvement.

CONDITIONS DE LA SOUSCRIPTION

Les souscriptions aux 2000 délégations 4 1/4 %, 1^{re} hypothèque, de fr. 1000, émises par la Station Climatérique de Leysin, seront reçues

du 20 au 27 avril inclusivement

aux conditions suivantes:

1^o Le prix d'émission est fixé au pair, soit à fr. 1000, jouissance du 1^{er} mai 1899.

2^o Si les demandes dépassent le nombre des délégations à émettre, elles seront soumises à une réduction proportionnelle, sous réserve du droit de conversion accordé aux emprunts mentionnés à l'article 4.

3^o Les titres souscrits contre espèces devront être libérés du 1^{er} au 30 mai prochain, contre remise d'un récépissé provisoire, qui sera échangé dès que les formalités hypothécaires auront été remplies; les titres libérés postérieurement au 1^{er} mai auront à payer l'intérêt au 4 1/4 % dès cette date au jour du versement.

DROIT DE CONVERSION

4^o Les porteurs de emprunts du 1^{er} novembre 1894 et 10 décembre 1896, d'ensemble fr. 850,000, jouissent d'un droit de préférence pour la conversion de leurs titres, et doivent à cet effet les déposer à l'un des domiciles de souscription.

Les porteurs de l'emprunt de 1894 garderont le coupon au 1^{er} novembre 1899 pour l'encaisser, à son échéance, les titres qui leur seront remis en échange portant intérêt dès cette dernière date.

5^o Les demandes de conversion et de souscription seront reçues sans frais aux domiciles suivants qui tiennent des prospectus à disposition.

A Lausanne: Banque cantonale vaudoise et ses agences.
Banque d'Escompte et de Dépôts.
Bory, Marion & Cie.
Ch. Bugnion.
C. Carrard & Cie.
Charrière et Roguin.
Dubois frères.
Galland & Cie.
Girardet, Brandenburg & Cie.
Guye & Cie.
G. Landis.
Ch. Masson & Cie.
Morel-Marcel, Günther & Cie.
Regamey, Leresche & Cie.
Ch. Schmidhauser & Cie.

A Lausanne: Société générale Alsacienne de Banque.
E. Tissot.
Alphonse Vallotton.
Weyeneth et Lanz.
A Vevey: Chavannes, de Palézieux & Cie.
A. Cuénod & Cie.
William Cuénod & Cie.
G. Montet.
A Neuchâtel: Berthoud & Cie.
Pury & Cie.
A Montreux: Banque de Montreux.
A Aigle: Crédit d'Aigle.
A Nyon: Baup & Cie.
A Yverdon: Piguet & Cie.

Dénonciation de l'Emprunt 4 1/2 % de fr. 550,000, du 1^{er} Novembre 1894.

Les porteurs de délégations de cet emprunt sont informés que les titres qui ne seront pas convertis en nouvelles délégations 4 1/4 %, seront remboursés le 1^{er} NOVEMBRE PROCHAIN, aux domiciles indiqués pour le paiement des coupons.

(888)

Le Président du Conseil d'administration:

(Signé) Dr. L. Secretan.

Londoner Phönix

Englische Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet 1783.

Vom hohen Bundesrat konzessioniert.

Gesellschaftskapital Fr. 67,220,000, wovon 10 % einbezahlt.

Reserven am 31. Dezember 1898 Fr. 26,429,703. 50.

Der Londoner Phönix ist eine der ältesten Feuerversicherungs-Gesellschaften der Welt, seine Thätigkeit reicht 117 Jahre zurück. Wenn man bedenkt, dass die Prämien-Einnahme des Londoner Phönix pro 1898 den bedeutenden Betrag von Fr. 34,954,758. 30 aufweist und dass er seit seiner Gründung mehr als 550 Millionen Franken

Entschädigung bezahlt hat, so kann man sich von seiner Mächtigkeit eine richtige Idee machen. Der Phönix schliesst zu sehr vorteilhaften Bedingungen alle Arten Versicherungen gegen Feuerschaden und Explosionen ab; der durch Leuchtgas-Explosion und durch Blitzschlag ohne Feuerabrust den bereits gegen Feuer versicherten Gegenständen zugefügte Schaden ist ohne Zuschlag-Prämie in der Versicherung inbegriffen. (201)

Es werden in allen Kantonen solide, tüchtige und gut situierte General-Agenten gesucht. Vorteilhafte Bedingungen.

Schriftliche Offerten beliebe man an Herrn Alf. Bourquin, Direktor der schweizerischen Filiale in Neuenburg, zu richten.

Elektrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weiller in Paris.

Kupferbleche, Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinert & Cie. in Biel.

(60)

Stahl und Metalle en gros.

Etablissements zu verkaufen.

Die Firma Winkler-Nussberger & Co., Rämismühle (Kanton Zürich), setzt zum Verkaufe aus freier Hand aus:

1) Die Baumwollspinnerei und Weberei Rämismühle

mit 10,000 Selfactorspindeln und 108 Webstühlen, mit Wasser- und Dampfkraft. Dazu gehören:

Ein Herrschaftshaus mit Zier- und Nutzgarten,
eine Scheune und Stallung,
vier Arbeiterhäuser. (505)

Auf Wunsch kann noch ein grösseres Gütergewerb, mit Futterwachs für 13 Stück Vieh und circa 10 Hektaren Waldungen und Streue, mit Wohnhaus und Scheune, mitgekauft werden.

2) Die Baumwollspinnerei Schönthal (Rykon)

mit 6600 Selfactorspindeln, Wasser- und Dampfkraft, zwei Arbeiterhäuser mit Magazinen und circa vier Hektaren Wiesland.

Sämtliche Objekte sind in gutem Zustande und eignen sich auch für jede andere Industrie. Arbeiterverhältnisse günstig.

Nähere Auskunft erteilen die Besitzer

**Winkler-Nussberger & Co.,
Rämismühle (Tösstal).**



Si pour conserver votre correspondance, lettres, notes, factures, etc., vous vous servez déjà de classeurs ou si vous avez l'intention d'adopter ce système, veuillez bien avant l'acquisition demander le nouveau classeur perfectionné

„RAPIDE“.

Prix fr. 1.75 avec répertoire. Perforateur (une seule acquisition) Fr. 1.50. (887)

Classeur définitif, adapté à tous les systèmes (Goenacker, Shannon, Sequens, Perforateur, etc.), prix Fr. 1. — avec répertoire. Indiquer si la distance des trous doit être de 7 ou 8 centimètres. Envoi franco à tout endroit de la Suisse contre remboursement ou envoi préalable du montant.

Carl Pfaltz, Bâle.